Artikel vom 11.09.2024 · Ausgedruckt am 15.11.2026, 18:17 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/erntespitzen-entzerren

Erntespitzen entzerren



Karin Vervoort-Teeuwen als Vertreterin des FI Trading-Herstellers Reyenvas erläutert die Vorteile der neuen Spargelfolie Rey Pro TR
Foto: Scheel

In der Spargelproduktion sind Anbaumethoden und Erntetechniken sehr weit ausgereift. Durch ein geschicktes Folienmanagement lassen sich die Temperaturen im Damm erhöhen oder senken. Dadurch ist es möglich, die Erntemenge besser an den Bedarf anzupassen und eine gleichmäßige Versorgung des Marktes zu gewährleisten. Auch ein Vollernter hat Einfluss auf den Ernterhythmus und entspannt die Lage am Arbeitsmarkt. Der Maschinenproduzent Christiaens Agro Systems sowie der Folienhersteller Reyenvas haben im Mai den Spargelvollernter Chris in Kombination mit der Rey Pro TR Spargelfolie vorgestellt.

Der Spargelbetrieb Mevissen in Niederkrüchten-Elmpt arbeitet mit dem Spargelvollernter Chris von der Fa. Christiaens bereits in der vierten Saison. „Als vor vier Jahren unsere rumänischen Saisonarbeitskräfte Corona-bedingt nicht einreisen durften, standen wir vor einem großen Problem“, erläutert Markus Mevissen. „Die Saison stand in den Startlöchern und wir wussten nicht, wie wir den Spargel ernten sollten.“ Kurzentschlossen hat der Spargelbauer den hydraulischen Spargelschneider Chris getestet und gekauft. „Mit dem Vollernter spare ich Arbeitskräfte ein und verbessere die Qualität des Spargels“, lauten die Gründe für die Anschaffung der Maschine.

Während Mevissen einst für die Handernte immer 30 Saisonarbeitskräfte einplante, benötigt er heute nur noch 18 Erntehelfer. Auf dem Vollernter Chris sitzen drei/vier Arbeitskräfte unter einem Dach und sortieren den Spargel lediglich nach Größe direkt in Kisten. Dabei wird nur die beste Qualität sortiert (abhängig vom Spargelpreis), schlechtere Qualitätsstangen und angestochene Stangen von der Handernte lassen die Arbeitskräfte durchlaufen und diese gehen so gleich wieder zurück auf den Acker.

Die Maschine schneidet mit zwei rotierenden Blechen auf einer voreingestellten Höhe durch den Damm und befördert anschließend den Spargel über ein Förderband nach oben. Die Maschine siebt den Damm einmal komplett durch und baut mit den zwei Scharen vorn an der Maschine einen neuen Damm auf. „Nach einer maschinellen Durchfahrt haben wir eine Qualitätsverbesserung beim Spargel von 20 bis 30 %“, erläutert Mevissen und betont, dass durch den maschinell gleichmäßig geformten Damm der neue Spargel wieder absolut gerade wächst. „Wenn der Damm von Menschenhand ungleichmäßig bearbeitet wird, wachsen die Spargelstangen krumm durch den Damm.“

Da der Chris-Vollernter mit einem Raupenfahrwerk ausgestattet ist, arbeitet die Maschinen besonders bodenschonend und kann auch bei ungünstigeren Bedingungen durch die Anlage fahren. Außerdem sieht Hans Kalter vom Unternehmen Christiaens Agro den besonders schonenden Umgang mit der Folie als weiteren Vorteil der Chris-Maschine.

Da Chris den Damm bei jeder Durchfahrt komplett durchschneidet, werden auch zu kurze Stangen geerntet. Allerdings stellt Mevissen immer wieder fest, dass auch bei der Handernte viel Spargel im Damm beschädigt wird. Die bleiben im Damm und man sieht sie nicht. Nach ersten Erfahrungen beim Einsatz der Stechfolie stellt Mevissen fest, dass allerdings weniger kürzere Spargelstangen mit der Chris geerntet werden.

Folie der neuesten Generation

Bei der Vorstellung des Vollernters Chris in Kombination mit der neuen Spargelfolie Rey Pro TR ist auch Karin Vervoort-Teeuwen als Vertreterin des FI Trading-Herstellers Reyenvas zugegen und erläutert die Eigenschaften: „Bei der Rey Pro TR Spargelfolie handelt es sich um eine mehrschichtige Mulchfolie mit hoher Elastizität, die biologisch abbaubare Materialien mit Polyethylen der neuesten Generation kombiniert“, so

Teeuwen. „Durch den Einsatz dieser Folie kann die Ernteleistung verdoppelt bis verdreifacht, und die Anzahl der Tage zwischen den Ernten erhöht werden."

Die elastische Folie besteht aus drei Schichten: einer schwarzen unteren Schicht, einer weißen mittleren Schicht und einer schwarzen, biologisch abbaubaren oberen Schicht. Diese obere Schicht baut sich je nach Sonneneinstrahlung ab, die Folie wird nach ca. zwölf bis 14 Wochen weiß und lässt sich daher in der nächsten Saison wieder verwenden. An den Seiten befinden sich T-Taschen zum Befüllen mit Sand für einen sehr guten Halt auf dem Spargeldamm.

„Die Höhe des Damms haben wir auf den Feldern, auf denen wir die Rey Pro TR Spargelfolie einsetzen, reduziert, da der Spargel aus dem Damm in die Folie wächst", betont Mevissen. So kann der Spargel mehrere Tage lang außerhalb des Damms - weiterwachsen, ohne Anzeichen von Oxidation, Verfärbung oder Öffnung des Kopfes zu zeigen. „Dies reduziert nicht nur die Erntekosten, sondern verbessert auch die Qualität des Spargels", unterstreicht Mevissen. Der Spargel wächst durch die elastische Folie bis zu 15 cm über der Erde und dehnt die Folie so stark, dass die weiße Schicht durchscheint. Durch den mäßigen Druck der Strechfolie werden die Stangen dicker und die Spargelköpfe bleiben geschlossen. Dabei wachsen die Spargelstangen absolut gerade, im Gegensatz zu einer schweren schwarz-weißen Folie. „Auch Rost tritt bei diesem Anbausystem viel seltener auf, da die Erde mit der Maschine locker aufgedämmt wird und die Stangen zu ca. 2/3 Länge über dem Boden wachsen", erläutert Kalter. Dank der Folie muss man weniger häufig ernten: Etwa alle vier Tage bei warmem Wetter und alle acht Tage bei kühler Witterung. Dies spart Arbeitskräfte und Kosten.

Für den Spargelhof ist die flexible Ernte ein deutlicher Vorteil bei diesem System. „Die Ernte lässt sich hiermit besser steuern", betont Mevissen. „Bisher musste der Spargel sofort geerntet werden, wenn der Spargelkopf durch den Damm wuchs. Nun sind wir viel flexibler mit den Erntedurchgängen und können deutlich seltener ernten."

„Nach den bisherigen Erfahrungen beim Einsatz der elastischen Folie in Kombination mit einem Vollernter wird die Qualität des Spargels um 50 % verbessert", betont Teeuwen. „Die Arbeitskosten können sogar um 80 % gesenkt werden." Auch Markus Mevissen notiert alle Daten und errechnet den Unterschied der beiden Anbausysteme in seinem Betrieb (schwarz-weiße Folie und Handernte bzw. Spargelvollernter Chris in Kombination mit der Rey Pro TR Spargelfolie). Dabei stellt er fest, dass er mit der Strechfolie nur 7 % kürzere Stangen erntet.

Birgit Scheel

(Artikel aus SEP 04/24)